

Wien, im Juni 2023

## Justizministerin Alma Zadić diskutiert mit Schüler:innen der Vienna Business School Hamerlingplatz über Hass und Sicherheit im Netz.

Auf Einladung der Lehrerin für Politische Bildung kam die Ministerin mit Vertreter:innen einer jungen, am Zeitgeschehen interessierten Generation ins Gespräch.



Das Web-Zeitalter hat viele Vorteile, aber auch dunkle Seiten: Online-Mobbing, Beleidigungen per WhatsApp oder Hass schürende Videos auf TikTok sind Themen, die besonders die junge Generation beschäftigen. Bei einem Besuch der VBS Hamerlingplatz zum Ende des Schuljahrs sprach die Bundesministerin für Justiz, Alma Zadić, vor HAK-Schüler:innen über ihre Initiative „Hass im Netz“, eine Kampagne zur Information der Öffentlichkeit und Stärkung des Justizapparates, um diesem besorgniserregenden Phänomen entgegenzuwirken.

**Lebensnaher Unterricht.** In einer anschließenden Diskussionsrunde durften die jungen Leute alles fragen, was sie beschäftigte. Als Schule des Fonds der Wiener Kaufmannschaft lebt die Vienna Business School die Philosophie der Wirtschaftskammer Wien in der Praxis: als Zukunftsschmiede für aktive Teilnehmer:innen am Wiener Unternehmens- und Wirtschaftsleben. Dazu gehört die Förderung des Interesses am Zeitgeschehen. Sicherheit im Netz ist nicht nur eine Frage des

persönlichen Befindens: Die Schüler:innen beschäftigten sich im Zuge der Diskussion auch mit den wirtschaftlichen Auswirkungen von Netzkriminalität. Der Besuch der Justizministerin wurde von Mag. Verena Karner organisiert, die an der VBS Hamerlingplatz Politische Bildung unterrichtet. „Solche Begegnungen wecken das Interesse am Zeitgeschehen“, ist die Lehrerin überzeugt, „Der Unterricht wird dadurch mit Leben erfüllt.“

Für die Ministerin selbst war der Besuch ebenfalls ein Erlebnis: „Demokratie lebt von Beteiligung, gerade deshalb habe ich mich sehr über die Einladung der Schüler:innen der VBS Hamerlingplatz zu dieser Fragerunde gefreut“, sagt Alma Zadić. „Es ist schön zu sehen, wie sehr sich junge Menschen einbringen wollen – vielen Dank für den bereichernden Austausch.“ Sie nahm sich auch ausgiebig Zeit für direkte Gespräche und Selfies mit den Schüler:innen. Und so mancher junger Geist wurde durch die Begegnung in seinen Zielen bestärkt: „Ich glaube, ich werde nach der Matura Jus studieren“, sagte ein HAK-Schüler danach. „Damit kann ich die Wirtschaftswelt von morgen aktiv mitgestalten.“



1. Reihe v.l.n.r.: Verena Karner (Lehrerin für Politische Bildung und Initiatorin des Besuchs), Alma Zadić (Bundesministerin für Justiz), Anita Nader (Klasse 4IK), Marileen Bremer (Klasse 4IK), Monika Hodoschek (Direktorin der VBS Hamerlingplatz). 2. Reihe v.l.n.r.: Danilo Djurovic (Klasse 2MBK), Andro Megalla (Klasse 2MBK)



**Foto-Info:** Copyright **BMJ/Antonio Nedić**. Verwendung honorarfrei bei Erwähnung des Besuchs der Bundesministerin für Justiz in der VBS Hamerlingplatz im begleitenden Text

**Über die Vienna Business School und den Fonds der Wiener Kaufmannschaft.** Unter der Dachmarke Vienna Business School betreibt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft sechs Schulstandorte, davon fünf in Wien und einen in Niederösterreich. Damit ist er der zweitgrößte private Schulbetreiber Österreichs. Das Ausbildungsangebot der Vienna Business School reicht von Handelsakademien über Handelsschulen bis hin zu Aufbaulehrgängen. Die Kaderschmiede der Wirtschaft gibt jungen Nachwuchstalenten eine exzellente Basis für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Darüber hinaus bietet der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit der „Park Residenz Döbling“ Seniorenwohnen auf höchstem Niveau an. Mehr Informationen: [www.vbs.ac.at](http://www.vbs.ac.at) und [www.kaufmannschaft.com](http://www.kaufmannschaft.com)

**Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:**

Fonds der Wiener Kaufmannschaft  
Mag. Sabine Balmasovich  
Leitung Kommunikation & Marketing  
Tel.: +43 (1) 501 13-7104  
[balmasovich@kaufmannschaft.com](mailto:balmasovich@kaufmannschaft.com)

mindworker Kommunikationsagentur GmbH  
Sylvia Steinitz  
Tel +43 (1) 905 11 60-31  
[s.steinitz@mindworker.at](mailto:s.steinitz@mindworker.at)  
[www.mindworker.at](http://www.mindworker.at)